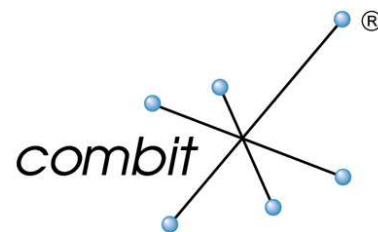


address manager 13: Quick-Info



Textmaterial

[Kurzfassung](#)

[Langfassung](#)

[Die neuen Features](#)

[Produktbeschreibung](#)

Bildmaterial

<http://www.combit.net/amshots.aspx>

Kontakt

combit GmbH, Untere Laube 30, D-78462 Konstanz, <http://www.combit.net>

für Redaktionen

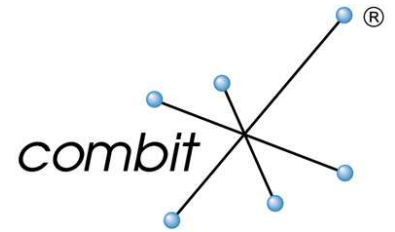
Brita Dannenmann
Stephanie King

Tel. +49 (0) 7531 9060-13
Fax +49 (0) 7531 9060-18
eMail pr@combit.net

für Kunden und Interessenten

Sales & Service Team

Tel. +49 (0)7531 9060-10
Fax +49 (0)7531 9060-18
eMail vertrieb@combit.net



6. Juni 2006

Neue Version combit address manager

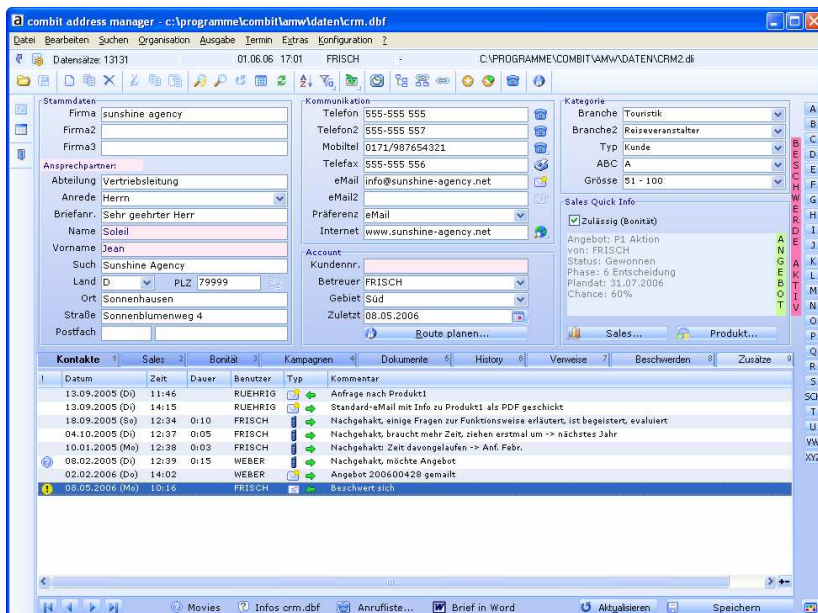
Kontaktspezialist für alle Branchen

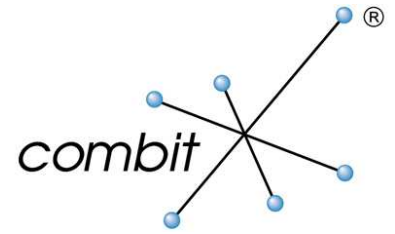
Der Softwarehersteller combit liefert ab Juli die Version 13 seines Kontaktspezialisten address manager aus. Die individuell anpassbare und vielfach ausgezeichnete Standardlösung ist seit mehr als 17 Jahren erfolgreich am Markt und auch in der neuen Version gewohnt flexibel und leistungsfähig. Mit neu gestalteter Bedienoberfläche, flotten Icons und überarbeiteten Beispieldatenbanken präsentiert sich der address manager in völlig neuem Style. Die umfangreichen visuellen Änderungen erleichtern das übersichtliche Anzeigen und schnelle Finden von Informationen. Doch die Version 13 hält weitere Highlights bereit: So nimmt sich ein neuer Assistent des automatischen Abgleichs zwischen Zentrale, Filialen/Außendienst an und die Anbindung an kostenlose Routenplaner im Internet spart Zeit und Geld. Weiter in Richtung "papierloses Büro" schreiten die Anwender durch die Anbindung an Scanner und die Kooperation mit den Dokument-Management-Systemen DocuWare und ELOoffice. Um Druck- und Dateiausgaben weiterhin individuell und auf Profi-Niveau erstellen zu können, ist die aktuelle Version 11 von combit List & Label integriert, dem vielfach ausgezeichneten Reportingtool des Softwarehauses. Auch an die Zukunft hat combit gedacht: Die Anpassung an MS Office 2007 ist inklusive und zu gegebener Zeit als Service Release erhältlich.

Der address manager 13 ist voraussichtlich ab Juli verfügbar. Eine Einzelplatzversion kostet 277 Euro inkl. MwSt. Eine Netzwerklizenz ist erhältlich ab 556 Euro inkl. MwSt., entweder direkt bei combit (auch per ESD über Webshop) oder im Fachhandel. Kunden, die bereits jetzt ihr Update auf Version 13 bestellen, erhalten den Trust-Preis und sparen 20% des Update-Preises. Wer jetzt noch eine Neulizenz der aktuellen Version 2005 des address manager erwirbt, erhält das Update auf Version 13 sogar kostenlos.

(1908 Zeichen)

Für druckfähiges Bildmaterial zum address manager 13 bitte [hier klicken](#).





6. Juni 2006

Neue Version combit address manager

Kontaktspezialist für alle Branchen

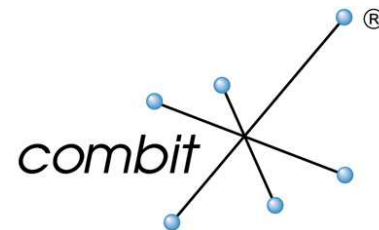
Der Softwarehersteller combit liefert ab Juli die Version 13 seines Kontaktspezialisten address manager aus. Die individuell anpassbare und vielfach ausgezeichnete Standardlösung mit der netzwerkfähigen Desktop-Datenbank ist mittlerweile seit mehr als 17 Jahren erfolgreich am Markt und präsentiert sich auch in der Version 13 gewohnt flexibel und leistungsfähig. Mit seinem guten Preis-Leistungs-Verhältnis eignet sich der address manager besonders für kleine und mittelständische Unternehmen und bewährt sich beim professionellen Kontakt- und Korrespondenzmanagement wie auch beim Verwalten beliebiger Inhalte.

Dank umfangreicher visueller Änderungen präsentiert der address manager seine Stärken nun in einem frischen, modernen Style. Die neu gestaltete Bedienoberfläche, flotte Icons und überarbeitete Beispieldatenbanken sorgen für ein neues Look and Feel und erleichtern das übersichtliche Anzeigen und schnelle Finden von Informationen. Mehr Spaß bei der Arbeit verspricht das rasche Umschalten zwischen verschiedenen Masken-Designs per Button. Doch die Version 13 des address managers wartet mit weiteren pfiffigen Funktionen auf und verspricht unter anderem einen erhöhten Bedienkomfort. So nimmt sich beispielsweise ein neuer Assistent des automatischen Abgleichs zwischen Zentrale, Filialen oder Außendienst an, und die Anbindung an verschiedene kostenlose Routenplaner im Internet spart zudem Zeit und Geld. Die Anbindung an Scanner ermöglicht die direkte Übernahme in die Dokumentenverwaltung. Weiter in Richtung „papierloses Büro“ schreiten die Anwender außerdem durch die Kooperation mit den Dokumenten-Management-Systemen DocuWare und ELOoffice.

Um Druck- und Dateiausgaben individuell und auf Profi-Niveau erstellen zu können, ist die aktuelle Version von combit List & Label integriert, dem Reportingtool des Softwarehauses. In Version 11 bietet der List & Label DTP Designer viele Neuerungen, mit denen dem Anwender mehr Komfort und effizienteres Arbeiten garantiert sind. Die Bedienerfreundlichkeit wird unter anderem mit der Druckbereichsauswahl, drehbaren Kopfzeilen, gleichzeitigem Ändern gemeinsamer Objekteigenschaften und neuen Rahmenfunktionen gesteigert. Druck und Export können jetzt gleich aus der Vorschau heraus gestartet werden. Formatierungen für Datum, Währung etc. werden nun ganz rasch anhand von Beispielen gewählt – wie von Office-Programmen gewohnt. Fast ebenso einfach sind jetzt Summen, Mittelwert & Co ermittelt. So kommen auch weniger geübte Anwender bestens mit dem Designer zurecht.

Für echte Outlook-Anhänger wurde die Zusammenarbeit mit MS Outlook noch komfortabler gestaltet. So genügt zum Beispiel ein Klick, und der Anwender springt direkt vom Outlook-Termin zur zugehörigen Kundenakte. Auch an die Zukunft hat combit gedacht: Die Anpassung der Kontaktmanagementlösung an MS Office 2007 ist inklusive und wird zu gegebener Zeit als Service Release erhältlich sein.

Der address manager 13 ist voraussichtlich ab Juli verfügbar. Eine Einzelplatzversion kostet 277 Euro inkl. MwSt. Eine Netzwerklizenz ist erhältlich ab 556 Euro inkl. MwSt., entweder direkt bei combit (auch per ESD über Webshop) oder im Fachhandel. Kunden, die bereits jetzt ihr Update auf Version 13 bestellen, erhalten den Trust-Preis und sparen 20% des Update-Preises. Wer jetzt noch eine Neulizenz der aktuellen Version 2005 des address manager erwirbt, erhält das Update auf Version 13 sogar kostenlos.



address manager 13: die neuen Features

Neues Design: Nach über 13 Jahren hat der address manager ein komplettes „Make-Over“ in Sachen Design erfahren und präsentiert sich frisch und übersichtlich wie nie. Im Rahmen der umfangreichen visuellen Änderungen wurden das grundlegende Oberflächen-Design, alle Icons, die mitgelieferten Beispieldatenbanken und einiges mehr komplett überarbeitet. Informationen können so noch übersichtlicher dargestellt werden, und der Anwender findet rasch alle benötigten Kontaktdaten. Mehr Spaß bei der Arbeit verspricht das rasche Umschalten zwischen verschiedenen Masken-Designs per Button. Selbstverständlich können auch weiterhin Struktur und Maske der Software ganz individuell gestaltet und auf das Corporate Design angepasst werden.

Automatischer Abgleich: Der Abgleich zwischen Zentrale und Filialen bzw. Außendienst kann nun automatisch durchgeführt werden. Für eine möglichst bequeme Einrichtung sorgt ein neuer Assistent, der die erforderlichen Informationen einfach abfragt. Damit kann der Abgleich ohne weiteres Zutun zum Beispiel immer nachts durchgeführt werden, und alle Datenbanken sind stets auf aktuellstem Stand.

Routenplaner: Die Anbindung an verschiedene Routenplaner im Internet spart Zeit und Geld, denn ihre Benutzung ist gratis. Derzeit unterstützt werden klickroute.de, viamichelin.de und falk.de. Einfach einmal im address manager festlegen, wo man zuhause ist. Dann das Ziel der Route per Klick markieren – alles andere läuft vollautomatisch, die gewünschte Routenplanung wird im Browser angezeigt.

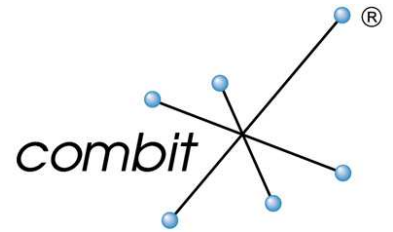
Scannen & Archivieren: Nun wandern Dokumente direkt vom Scanner (TWAIN) in den Dokumenten-Container des address manager. Es können mehrere Seiten eingescannt, zu einem mehrseitigen Dokument zusammengefasst und dann gemäß den Regeln der Dokumenten-Verwaltung dem richtigen Container hinzugefügt werden. Über die Kooperation mit den Dokumenten-Management-Systemen ELOoffice und DocuWare werden sich insbesondere diejenigen freuen, die täglich mit sehr vielen Dokumenten zu tun haben.

Outlook & time manager: Für echte Outlook-Anhänger wurde die Zusammenarbeit zwischen address manager und Outlook nochmals verbessert. So kann Outlook nun explizit als Terminverwaltung gewählt werden. Dadurch wird das Termin-Menü des address manager mit Outlook verknüpft, ohne dass Scripte eingesetzt werden müssen. Von einem Outlook-Termin springt der Anwender jetzt direkt zur zugehörigen Kundenakte im address manager. Doch auch beim time manager, der im address manager integrierten Terminverwaltung, hat combit einige Verbesserungen vorgenommen, wie zum Beispiel die Verhinderung von Terminüberschneidungen mit Hilfe von Konfliktmeldungen.

Professioneller Designer: Der address manager 13 enthält die aktuelle Version 11 des Reportgenerators List & Label. Damit steht den Anwendern ein professionelles Tool zur Gestaltung ihrer Druck- und Datei-Ausgaben zur Verfügung. Zu den Neuerungen gehören die Druckbereichsauswahl, drehbare Kopfzeilen, neue Rahmenfunktionen, gleichzeitiges Ändern gemeinsamer Objekteigenschaften, und vieles mehr. Mittelwerte, Summen & Co sind nun ganz einfach ermittelt, eine Währung oder ein Datum rasch formatiert: einfach das gewünschte Muster auswählen, wie man es aus Office-Programmen kennt. So kommen auch ungeübte User ganz leicht mit dem Designer zurecht.

Import/Export: Der Im- und Export-Assistent wurde überarbeitet und ist nun nicht nur einfacher, sondern auch schneller zu bedienen. Der Excel-Export aus List & Label heraus wurde bei voller Layout-Übernahme um 85% beschleunigt und produziert Dateien mit einer deutlich geringeren Zeilenanzahl.

MS Office 2007: Die Zusammenarbeit mit Office 2007 erwirbt der Anwender gleich mit, das gibt Investitionssicherheit. Die dafür gegebenenfalls nötigen Anpassungen stellt combit nach Erscheinen von Office 2007 in Form eines Service-Releases zur Verfügung.



Der combit address manager ist seinem Namen schon lange entwachsen und weit mehr als eine reine "Adressverwaltung", auch wenn er dazu natürlich auch prima geeignet ist. Er bringt seine eigene Datenbank gleich mit und bewährt sich beim professionellen Kontaktmanagement ebenso wie beim Verwalten beliebiger Inhalte. Seine Hauptstärke Flexibilität, viele Anbindungen, umfassende Prozessautomation und stetige Innovationen brachten ihm schon viele Auszeichnungen durch Fachmedien.

Das Haupteinsatzgebiet der Kontaktmanagement-Software sind kleine bis mittlere Unternehmen sowie einzelne Abteilungen von Großunternehmen und Non-Profit-Organisationen. Ein Highlight sind die vielfältigen Anpassungsmöglichkeiten, durch die address manager auf die branchen- und unternehmensspezifischen Bedürfnisse zugeschnitten werden kann und die vom Anwender selbst vorgenommen werden können. Der integrierte combit-Reportgenerator ermöglicht außerdem die freie Gestaltung von Briefen, Listen, Etiketten und deren Ausgabe, ob nun auf Drucker, in andere Formate oder als eMail.

Der combit address manager dient als umfassende Informations- und Kommunikationsbasis für alle Marketing- und Vertriebsaufgaben, wodurch viele wiederkehrende Prozesse beschleunigt und automatisiert werden können. Unternehmen können so gezielt Kosten senken, Kampagnen effizienter gestalten und ihre Kundenbeziehungen verbessern.